

1 Unternehmenspolitik Qualität – Umwelt - Arbeitssicherheit

Die KKT (Kautschuk – Kunststoff – Technik) Holding besteht aus mittelständigen Unternehmen an verschiedenen Standorten. Am Standort Osterode sind drei Firmen angesiedelt: die KKT Frölich, die Elastica und die KKT Holding, die alle eng miteinander zusammenarbeiten. In Pressig ist die KKT Pressig und in der Nähe von Nordhausen in Nohra befindet sich die Norsystec. In Tunesien in Zaouiet Sousse, wurde die KKT/WH gegründet. Alles aus einer Hand: Integrative Technologielösungen, Individualisierung „maßgeschneiderte Produkte“, Innovation und höchste Qualität sind unsere gemeinsamen Kernbereiche, denn „[The mixture makes it!](#)“

Die KKT Frölich GmbH ist ein traditionsreiches Unternehmen der kautschuk- und silikonverarbeitenden Industrie mit einer breiten, zukunftsweisenden Produktpalette für den Automobil-, Luftfahrt-, Medizin-, Elektro- und allgemeinen Anwenderbereich. Spezialisiert ist dieses Unternehmen in Presserei (Elastomere), Reinraumfertigung und Extrusion.

Die im Jahr 2008 gegründete Elastica GmbH entwickelt und produziert Gummimischungen.

Die KKT Holding GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen für die gesamte Unternehmensgruppe und externe Kunden. Angeboten werden Leistungen im Bereich der EDV, Entwicklung, Qualitäts- und Umweltmanagement, sowie Leistungen im kaufmännischen Bereich.

Die KKT Pressig GmbH kann auf mehr als 40 Jahre Erfahrungen in den Bereichen der Kunststoffspritzerei, des Werkzeugbaus und der Konstruktion zurückgreifen.

Die Norsystec GmbH hat sich auf den Bereich der Herstellung von Großkunststoffteilen, sowie komplexen Systembaugruppen spezialisiert.

Ziel der KKT Gruppe ist es Produkte und Dienstleistungen wirtschaftlich und umweltbewusst so zu entwickeln, herzustellen, zu verkaufen und zu betreuen, dass eine hohe Kundenzufriedenheit erreicht wird und eine nachhaltige Unternehmenssicherung gewährleistet ist. Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir als KKT Gruppe um einen ständigen Wettbewerbsvorteil unserer Produkte und Dienstleistungen bemüht. Individualisierung für „maßgeschneiderte Produkte“, Innovation in der Produkt- und Prozessentwicklung, höchste Qualität und Flexibilität, Termintreue und ein kontinuierlicher Kundensupport sichern die Marktführerschaft unserer Kunden mit unserem Applikations-Know-how, und die „Just in Time“ getreu unserem Firmenmotto „[Gib Gummi!](#)“

Der Umweltschutz und die Arbeitssicherheit sind in allen Bereichen und Ebenen integriert und umgesetzt. Jeder Mitarbeiter – ganz gleich an welchem Arbeitsplatz – muss dazu beitragen, den Inhalt dieser Forderungen bei seiner täglichen Arbeit zu verwirklichen. Bei allen Überlegungen und Handlungen in den KKT Unternehmen muss das Qualitätsdenken, das Umweltbewusstsein und die Arbeitssicherheit ein wesentlicher Bestandteil sein, so dass wir auf allen Ebenen und Bereichen eine durchgehende Qualitäts- und Umweltkultur sicherstellen, die von allen Mitarbeitern verinnerlicht und von den Führungskräften vorgelebt wird.

Die KKT- Gruppe verpflichtet sich zur Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Forderungen.

Ökologische Ziele, Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheitsprogramme

Die von der Geschäftsführung vorgegebene Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheitspolitik lautet wie folgt: Alles aus einer Hand - Integrative Technologielösungen, Individualisierung für „maßgeschneiderte Produkte“, Innovation und höchste Qualität im Einklang mit der Umwelt bei höchstmöglicher Arbeitssicherheit! Diese Qualitäts- Umwelt- und Sicherheitspolitik legt im Rahmen der Unternehmensstrategie übergeordnete Qualitätsziele fest und liefert somit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Unternehmenssicherung für alle Produkte der KKT Gruppe.

Im Rahmen dieser unternehmerischen Zielsetzung und in der Erkenntnis, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze sind, versuchen wir, die Bereiche gleichrangig und konstruktiv zu verbinden. Betrieblicher Umweltschutz und Arbeitssicherheit sind daher integraler Bestandteil unserer Tätigkeit.

In unseren Unternehmensleitlinien zählen wir den verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt zu den ethischen Werten unseres Kulturkreises, an deren Weiterentwicklung wir mitarbeiten wollen. Damit ist der Umweltschutzgedanke für alle Mitarbeiter unverzichtbare Vorgabe für ihr Handeln.

Grundlage unseres verantwortungsvollen Umganges mit der Umwelt ist die Einhaltung aller Umweltschutzgesetze und -vorschriften als Minimalforderung. Darüber hinaus wollen wir im Rahmen unserer wirtschaftlichen und sozialen Verantwortung die von unserer unternehmerischen Tätigkeit ausgehenden Belastungen der Umwelt stetig zurückführen. Dazu haben wir ein Umweltmanagementsystem als Initiations- und Kontrollelement für Umweltschutzmaßnahmen eingerichtet.

Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitsphilosophie

Als eine Unternehmensgruppe, die mit ihrer Umgebung in vielfältiger Weise Beziehungen aufgebaut hat, stellen wir die folgende Erkenntnis voran: Jede unternehmerische Tätigkeit hat unweigerlich eine Inanspruchnahme der Umweltmedien zur Folge. Umgekehrt bedeutet dies jedoch auch, dass eine zu strapazierte Umwelt weiteres Wirtschaften unmöglich macht.

Es gilt, einen schonenden Umgang mit der Umwelt zu finden, eine neue Randbedingung auf der Suche nach dem betrieblichen Optimum zu setzen, um langfristig sowohl Unternehmensbestand als auch Umweltqualität zu garantieren.

Die KKT Gruppe erkennt ihre ökologische Verantwortung und gestaltet sie unternehmensweit aus. Die verstärkte Berücksichtigung der Umwelt im Rahmen der unternehmerischen Zielsetzung stellt nunmehr eine klare Vorgabe für unsere Aktivitäten dar. Wir haben diese kurz gefasste Vision in unseren Umweltleitlinien verankert.

Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsleitlinien

Folgende, die Unternehmensleitung und die Mitarbeiter verpflichtende Vorgaben, dienen dem Erreichen unserer Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheitsziele.

1. Wir betreiben Umweltschutz aus eigener Initiative und Verantwortung, denn hier wollen wir weiter leben und arbeiten.

Umweltgerechtes Handeln ist ein Ergebnis vielfältiger Verbesserungsschritte. KKT Mitarbeiter leisten bei diesen Bemühungen im täglichen Leben ihren Beitrag. Engagement für die Umwelt erfordert eine bestimmte Lebensauffassung und Eigenverantwortung, die wir fördern und stärken wollen.

Alle Mitarbeiter werden über unsere Qualitäts- Umwelt- und Arbeitssicherheitsziele informiert. Die notwendige Aus- und Weiterbildung wird durch die Themen Schulung, Information und Kommunikation sichergestellt.

2. Wir suchen den Dialog beim verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Moderner Umweltschutz, Qualität und Arbeitssicherheit basiert auf aktuellen Informationen. Die Beschaffung, Aufbereitung und gezielte Weitergabe – extern und intern – ist wesentliche Grundlage unserer Qualitäts-, Umwelt- und Arbeitssicherheitspolitik.

Wir wollen in einen konstruktiven Dialog mit unseren Mitarbeitern und der Öffentlichkeit eintreten, um ökologische Fragestellungen umfassend zu lösen. Wir bemühen uns um eine offene partnerschaftliche Beziehung zu Behörden und Mitbürgern, insbesondere zu den am Umweltschutz interessierten Gruppen.

Wir bevorzugen Rohstofflieferanten, die Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsrichtlinien wie wir selbst befolgen. Wir beauftragen nur überprüfte, zugelassene Firmen mit Transport, Behandlung und Entsorgung von unvermeidlichen Abfällen außerhalb des Werkes.

Unsere Kundeninformation umfasst neben der Qualität, auch die umwelt- und sicherheitsgerechte Anwendung und Entsorgung unserer Produkte. Unsere Erfahrungen in der Qualität, im Umweltschutz und der Arbeitssicherheit tauschen wir mit unseren Geschäftspartnern aus.

3. Wir minimieren den Materialeinsatz und optimieren die Nutzung von Produktionsmitteln

Eine wirtschaftliche Entwicklung, die schonend mit der Umwelt umgeht und unsere Zukunft sichert, wird die Optimierung des Rohstoff- und Energieeinsatzes zum Ziel haben. Umwelteinwirkungen sollen durch modernste Technologien auf einen Level gesenkt werden, der dem Stand der Technik gerecht wird.

Bei der Gestaltung unserer Produkte bemühen wir uns um den geringsten möglichen Materialverbrauch. Bei der Materialauswahl berücksichtigen wir die Voraussetzung für das Recycling nach Verbrauch der Produktfunktion. Somit beeinflussen wir aktiv die Abfallvermeidung und die Umweltverträglichkeit unserer Produkte.

Bei der Entwicklung unserer Verfahren setzen wir auf geringsten möglichen Ressourcenverbrauch. Nicht vermeidbare Abfälle behandeln wir unter strikter Einhaltung bestehender Gesetze und Bestimmungen sowie ergänzender interner Auflagen der KKT Gruppe.

4. Wir stellen uns der Überprüfung durch Dokumentation und Berichterstattung

Die Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes sehen wir als einen kontinuierlichen Prozess an. Dabei wird auf eine intensive Integration und Kooperation mit bestehenden Systemen geachtet. Bei unserer Arbeit für den Umweltschutz nutzen wir die Systeme unseres Qualitätsmanagements zur Organisation, Dokumentation und Kontrolle.

Wir erstellen jährlich einen Umweltschutz- und Sicherheitsbericht im Rahmen des Qualitäts- und Umweltmanagements. Der zurückblickende jährliche Tätigkeitsbericht wird durch eine Vorschau auf die Umweltschutzziele des nachfolgenden Jahres ergänzt. Damit lässt sich die Übereinstimmung unseres Wollens mit unserem Tun überprüfen.

Alle Tätigkeiten im Unternehmen müssen konsequent kundenorientiert sein. Maßstab für den Grad der Zielerreichung ist die interne und externe Kundenzufriedenheit in Bezug auf den Stand der Technik, Qualität, Umwelt und Preis unserer Produkte, sowie das dadurch erzielte Unternehmensergebnis.

Damit wir den angestrebten Wettbewerbsvorteil unserer Produkte und Dienstleistungen erreichen, versuchen wir den Prozeß ständig zu verbessern. Eine durchgängige Prozeßorientierung aller Tätigkeiten erzeugt eine Fertigung hoher Qualität und damit zwangsläufig wirtschaftlich, qualitäts- und umweltgerechte Produkte.

Die Messbarkeit von Prozeß- und Produktqualität, der Umweltauswirkungen und Ergebnisse der Arbeitssicherheit sind die Voraussetzung für ihre Beurteilung. Ihre Messung sowie die Einordnung und Verbesserung der erzielten Unternehmensleistungen im Vergleich zum Wettbewerb soll durch „Benchmarking“ im Wettbewerbsumfeld ermöglicht werden. Die dafür notwendigen Kennzahlen werden von unserem Management und den betroffenen Bereichsleitern gemeinsam festgelegt. Intern prüfen wir, mittels Soll-Ist-Vergleich, in regelmäßigen Abständen, die Erreichung der geforderten Ziele. Einmal pro Jahr werden wir diese erreichten Faktoren denen anderer Branchenteilnehmer gegenüberstellen. Nach Abschluss dieser Vergleiche, intern und extern, werden die erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung besprochen und festgelegt.

Die Produkte und Dienstleistungen haben den angestrebten Wettbewerbsvorteil, wenn sie die internen und externen Kunden in ihren Ansprüchen, Bedürfnissen und Erwartungen nicht nur überzeugen, sondern sie darüber hinaus auch begeistern und den Umweltbestimmungen entsprechen und unter Einhaltung der Arbeitssicherheitsvorgaben produziert wurden.

"Überholen ohne einzuholen"

- so wollen wir immer einen Schritt weiter denken, als es von uns verlangt wird.

Ziele und Umsetzung

Abgeleitet aus der Politik und Strategie der Unternehmensgruppe werden von der Geschäftsleitung für die KKT Frölich GmbH und die SILCOMP GmbH quantifizierbare Ziele definiert.

Aus den jeweiligen Unternehmenszielen werden kurz-, mittel- und langfristige Ziele und die dazu notwendigen Maßnahmen für alle Unternehmensbereiche heruntergebrochen.

Die Einzelziele und Maßnahmen sowie die Umsetzungsprioritäten sind Bestandteil des Managementberichtes, der mindestens einmal jährlich von der Geschäftsleitung und der Führungscrew erstellt wird. Das Erreichen von Zielen wird durch die Managementbewertung überprüft und daraus aktualisierte Ziele und Strategien abgeleitet und ein Prozess der ständigen Verbesserung (KVP) realisiert.

2 Grundsatzerklärung zum Management-System

Zur Erfüllung vertraglich vereinbarter Kundenanforderungen, zur Planung, Durchführung, Überwachung und Verbesserung aller qualitätsrelevanten Tätigkeiten und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit ist in unserem Unternehmen ein Management-System nach

**ISO/TS 16949 einschließlich DIN EN ISO 9001,
DIN EN 9100 (nur KKT Frölich GmbH) und DIN EN ISO 14001**

eingeführt worden und wird im gesamten Unternehmen praktiziert.

Die Management-Dokumentation, die aus diesem Management-Handbuch besteht und den darin zitierten Dokumenten (wie z. B. Verfahrensanweisungen), ist verbindlich für alle Mitarbeiter des Unternehmens.

Der Beauftragte der obersten Leitung hat die Aufgabe, zu gewährleisten, daß die erforderlichen Prozesse im Management-System aufrechterhalten werden, regelmäßig über die Leistungsfähigkeit des Management-Systems und notwendige Verbesserungen zu berichten (z. B. anhand durchgeführter interner Audits) und im Unternehmen das Bewußtsein zur Erfüllung der Kundenanforderungen zu fördern. Darüber hinaus vertritt er intern die Interessen der Kunden. Er soll für die Erfüllung seiner Aufgaben die Unterstützung der Geschäftsleitung und aller Mitarbeiter im Unternehmen erhalten.

Durch die genannten Maßnahmen soll die auf der vorhergehenden Seite beschriebene Unternehmenspolitik des Hauses verwirklicht werden. Dabei dient die Unternehmenspolitik allen Mitarbeitern als verbindliche Richtlinie für qualitäts- und kostenbewußtes, kunden- und umweltorientiertes und verantwortliches Handeln.

Diese Qualitäts- und Umweltpolitik ist allen interessierten Kreisen öffentlich zugänglich, Umweltaspekte werden nur intern kommuniziert.

Osterode, den 01.02.2013


Dr. Sven Vogt
Geschäftsführung